

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Kinowirtschaft durch aktuelle Maßnahmen erneut schwer getroffen WKÖ-Dörfler: Sofortige Hilfsmaßnahmen sind Gebot der Stunde

19.11.2021, 16:17



© WKÖ/PIXABAY

Die aktuelle Situation stellt die österreichische Kinowirtschaft einmal mehr vor enorme Herausforderungen. "Nach einem erkennbaren wirtschaftlichen Aufschwung im Sommer und Herbst war in der Branche Hoffnung und Aufbruchstimmung spürbar. Die aufgrund der dramatischen Entwicklungen nun notwendig gewordenen Maßnahmen treffen die Betriebe jetzt erneut mit voller Härte", sagt der Obmann des Fachverbandes der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Christian Dörfler und appelliert: "Damit die Branche – wie auch schon nach den letzten Lockdowns – ebenso stark wieder zurückkehrt, benötigt es nun dringend die versprochenen Wirtschaftshilfen. Nur so kann es gelingen, den Kinos als wichtige Kultur- und Unterhaltungsnahversorger in den Städten wie auch in den ländlichen Regionen, das Überleben zu sichern."

Zudem müsse schon jetzt an die Zeit nach dem Lockdown und an die Wiedereröffnung der Betriebe gedacht werden, so Dörfler: "Leider ist davon auszugehen, dass es durch den neuerlichen Lockdown wieder zu Problemen hinsichtlich der Verfügbarkeit von breitenwirksamen Filmen kommen wird. Daher rechnet die Branche schon jetzt für die Zeit nach der Wiedereröffnung mit schwachen Besucherzahlen. Dies ist besonders bedauerlich, da die österreichischen Kinos im Herbst wieder sehr gute Besucherzahlen verzeichnen konnten", so Dörfler abschließend. (PWK672/ES)

Eckpunkte der aktuellen Corona-Informationen:

- [Bundesweiter Lockdown ab 22.11.](#)
Eckpunkte zu den neuen Corona-Regelungen ab 22.11.
- [Corona-Infopoint der Wirtschaftskammer](#)
- [Corona-Unternehmenshilfen](#)
Aktueller Überblick über die staatlichen und branchenübergreifenden Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen.

Das könnte Sie auch interessieren



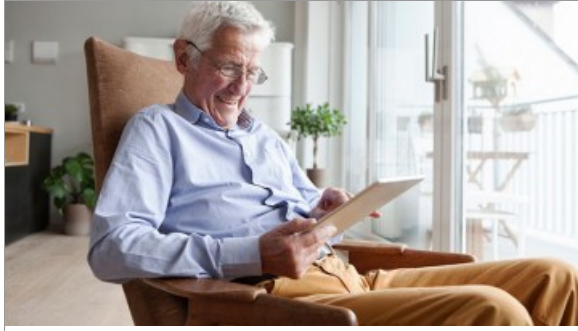
WKÖ-Reder: „Flächendeckende Lkw-Maut ist kein Treiber für Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene“

Fachverband Güterbeförderung warnt: Maut auch abseits von Autobahnen und Schnellstraßen reduziert den Verkehr nicht, sondern verteuert ihn nur [➤ mehr](#)



Industriesprecher Menz: Lobautunnel-Stopp „Verhöhnung von Wirtschaft, Bevölkerung und Umwelt“

WKÖ-Bundessparte Industrie kritisiert hohes Emissions-Aufkommen und fehlende Infrastruktur-Perspektiven [➤ mehr](#)



Betriebliche Altersvorsorge mit erfolgreichem Jahr 2021

Heimische Pensionskassen mit + 7,54 Prozent - Vorsorgekassen (Abfertigung Neu) mit Veranlagungs-
Plus von 4,04 Prozent > mehr